

# SOIMA wird zu STAFFORD

Patrick N. Stafford (Präsident der Stafford Crane Group) gibt das neue Branding für SOIMA Cranes bekannt, die jetzt als Stafford Turmdrehkrane auf dem Markt erscheinen. Das 1977 in Phoenix, USA als Baumaschinenhersteller gegründete Unternehmen produziert seit 1980 ausschließlich Turmdrehkrane.

STF 8030 Flat-Top, 20 Tonnen Maximallast, 58 Meter Hakenhöhe auf einer Baustelle in Tampe, USA.

Im Jahr 2021 wurde der portugiesische Turmcranhersteller SOIMA in Canas de Senhorim von der in Phoenix ansässigen Stafford Crane Group (SCG) gekauft und in „STAFFORD SOIMA S.A.“ umbenannt. Ab dem 1. Juni dieses Jahres wird auf die Marke SOIMA gänzlich verzichtet und sie erhalten alle eine neue Bezeichnung.

Das aktuelle Sortiment umfasst Modelle der Hammerkopf-, Flat-Top- und Selbstmontagekran-Sparten von 2 bis 50 Tonnen Maximallast und erfüllt so die anspruchsvollen Standards heutiger Bauprojekte. «Alle beim Bau unserer Krane verwendeten Materialien, Komponenten und Verfahren werden strengen Tests unterzogen. Unser Motto „Sicherer und besser“ ist Teil unserer DNA, ebenso wie unser Service, der sich um alle unsere Kunden kümmert», erklärt Patrick N. Stafford.

## Designbüro im Tower Crane Hub in Mailand

«Unser bis Ende 2025 anberaumtes Modernisierungs- und Innovationsprogramm beinhaltet eine Reihe neuer Krankonstruktionen und -modelle. Bei allen handelt es sich um eigene Entwürfe, die in unserem neuen Tower Crane Hub-Designbüro in Mailand, Italien, entstehen. Wir freuen uns darauf, Ihnen neue

Wippkranmodelle von 8 bis 42 Tonnen Hubkraft mit konventionellen und hydraulischen Wippauslegern vorstellen zu dürfen. Wir planen, den ersten 20-Tonnen-Wippkran mit dem neuen Kabinendesign auf den «Vertikal Days» im September zu zeigen», ergänzt Stafford.

## Wippkran mit «Flat-Top»-Modus und SC-Link

Das Besondere der neuen Familie hydraulischer Wippkrane liegt in ihrer Vielseitigkeit. Im „Flat-Modus“ funktioniert er wie ein typischer Flat-Top-Trolleykran. Die neue geräumige Kabine erleichtert dem Kranführer dabei die Arbeit.

Neben dem modularen System und dem einfachen Auf- und Abbau der Krane umfasst das Produktentwicklungsprogramm auch die SC-Link-Plattform. Dabei handelt es sich um ein Softwaresystem für alle Kunden von Stafford Tower Cranes, das eine Echtzeitüberwachung des Krans mit täglichen Berichten, Alarmmeldungen und/oder Störungsmeldungen ermöglicht und so die Sicherheit im Betrieb erhöht. Das System liefert außerdem Daten über die Kranposition, Produktivität und Wartungsparameter, was wiederum die Effizienz steigert.

Die Herstellung der Krane steht unter der direkten Verantwortung und Leitung von Derek Stafford (Geschäftsführer von STC), das gesamte Sortiment an Turmdrehkranen wird weltweit verfügbar sein.



STF 5030 Flat-Top, mit 8 Tonnen Maximal- und 3 Tonnen Spitzenlast ausgeliefert an EuroCrane in Andorra.